

1. FC SCHÖNEBERG – Hohenschöhausen 3-2 (0-2)

Tore: Martin 2, Ali

Im 3. Spiel der Saison (3. Heimspiel) stellte man sich die Frage, können die Senioren endlich auch den Vorteil eines Heimspiels richtig nutzen?

Mit der Mannschaft von BW Hohenschönhausen ist der verlustpunktfreie Tabellenführer unserer Staffel an den Vorarlberger Damm gekommen. Die Mannschaft selbst hatte durch ein spielfreies Wochenende zuvor genug Zeit gehabt, um mal über die eigenen gesteckten Ziele nachzudenken. Leider haben uns in dieser „Denkpause“

3 Spieler wieder in Richtung 2. Herrenmannschaft verlassen (wir wünschen den Spielern viel Erfolg). Somit musste der Trainer aus einem kleineren Kreis von Spielern eine schlagkräftige Mannschaft formen.

Trotz guter Vorbereitung und großer Zuversicht der Mannschaft sollten Schönebergs Senioren zur Halbzeit mit 0:2 im Rückstand liegen. Wie ist es nun dazu gekommen? Nun, was soll man sagen?

Ein gegnerischer Torwart, der am heutigen Tag eine Superleistung für seine Mannschaft gebracht hat, und ein effektiver Stürmer, der nicht viele Chancen brauchte, um diese zwei Tore zu erzielen, haben diesen Halbzeitstand ermöglicht.

Trotz vorheriger Warnung des Trainers ließen wir dem Gegner viel zu viel Raum, um ihr Spiel aufzuziehen und standen auch in den entscheidenden Situationen zu weit weg vom Gegner. Wir sind in der ersten Hälfte sicherlich nicht viel schlechter als der Gegner gewesen, jedoch zählen halt die Tore beim Fußball und die hat nun mal der Gegner geschossen.

Mit dem Anpfiff der zweiten Hälfte wollte man dem Gegner gleich zeigen, dass wir uns mit diesem Zwischenstand nicht schon geschlagen geben. Hohenschönhausen sollte jedoch die ersten Torchancen erhalten und wir hatten Glück, dass es nicht schon gleich zu Anfang der zweiten Halbzeit zur Vorentscheidung gekommen ist. Im weiteren Verlauf des Spiels übernahmen wir das Spielgeschehen und wir erspielten uns gute Einschussmöglichkeiten, aber der Mann des Spiels stand im Tor von Hohenschönhausen. Ob nun der Ball in den Winkel geschossen wurde oder ein Flachschuss in den Ecken platziert wurde, er war immer an der richtigen Stelle.

Doch die 75. Spielminute sollte an diesem Tag die Wende bringen. Mit Ramesh (kam für Engin) wurde im Sturm 1:1 gewechselt und weil der

neue Stürmer andere Laufwege hatte als der alte, ergaben sich für die Außen-Mittelfeldspieler ganz neue Spielsituationen. Im Zwei – Minuten - Takt sollten sich nun die Torchancen für Schöneberg ergeben.

Nach einer Ecke konnte unser Kapitän Martin den überfälligen Anschlusstreffer aus dem Getümmel heraus erzielen. Obwohl Hohenschönhausen noch die eine oder andere gute Torchance hatte, wurde die Schöneberger Mannschaft durch eine super Moral in der 84. Spielminute belohnt. Nach einer Flanke von Admir konnte Ali durch ein schönes Kopfballtor den überfälligen Ausgleich erzielen. Man merkte der Mannschaft von Hohenschönhausen an, dass langsam die Kraft verloren ging. Wir hatten immer mehr Platz im Mittelfeld und wussten, wie wir diesen für uns nutzen konnten. Nach einem erneuten Eckball sollte abermals unser Kapitän Martin, wiederum aus dem Getümmel heraus, in der 90. Spielminute den verdienten Siegtreffer erzielen. Die Nachspielzeit blieb ohne nennenswerte Spielaktionen und somit konnten wir einen hart erkämpften Sieg einfahren.

Fazit: Dieser Sieg hat der Mannschaft nicht nur drei Punkte gebracht, sondern es hat allen gezeigt, dass mit einergewissen Hierarchie in der Mannschaft und bei Einhaltung der vorgegebenen Taktik doch einiges in der Liga zu holen ist!

T.W.